

02.04.2014 - 14:40 Uhr

Media Service: FIFA übernimmt Zepter bei Wettüberwacher Early Warning System

Zürich (ots) -

Chefwechsel bei der Überwachungsgesellschaft Early Warning System (EWS): Urs Scherrer, der langjährige Chef und Zürcher Sportjurist, hat das Unternehmen verlassen und seine Firmenanteile dem Fussballweltverband Fifa übergeben. Die Firma soll für die FIFA Wettbetrug erkennen und bei Verdacht auf Spielmanipulation Alarm schlagen. Insider befürchten, dass mit dem Chefwechsel EWS zu nahe an die FIFA heranrücken wird. Denn das Unternehmen wurde einst als vom Wettmarkt und von der FIFA neutrale Stelle gegründet. Dies sei nach der vollständigen Integration in die FIFA nicht mehr der Fall. Dieses Argument lässt die FIFA nicht gelten: "Die EWS war und ist keine von der FIFA unabhängige Tochterfirma, bislang hielt die FIFA 95 Prozent der Anteile und nun sind es aufgrund einer Entscheidung des Exekutivkomitees 100 Prozent. Wichtig für uns ist jedoch die Unabhängigkeit vom Wettmarkt", so ein Sprecher. Zudem werde EWS derzeit umstrukturiert, um sich dem stetig verändernden Wettmarkt anzupassen, so der FIFA-Sprecher. Als erstes wurde mit Jérôme Valcke vorübergehend der FIFA-Generalsekretär in die Unternehmensspitze eingesetzt. Da aber in sämtlichen Tochtergesellschaften der FIFA ein Mitglied des Exekutivkomitees Einsitz nehmen soll, klärt die FIFA ab, wer aus dem innersten Machtzirkel der FIFA für das Amt in Frage kommt.

Kontakt:

Mehr Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100753956> abgerufen werden.